*Mit Eis Barrieren schmelzen lassen! Der Melting Pott –* eine Förderkampagne von und mit Ben & Jerry’s, dem FC St. Pauli und der Amadeu Antonio Stiftung

**Förderkriterien und Hinweise für die Antragstellung**

Überall in ganz Deutschland setzen sich Menschen für ein gutes Zusammenleben in der Gesellschaft ein und halten die Fahne der Toleranz, Solidarität und des Respekts hoch. Diese Menschen und ihre Projekte wollen wir stark machen. Deshalb haben wir uns zusammengetan, um mit vereinten Kräften unter dem Motto „Let’s melt barriers!“ herausragendes zivilgesellschaftliches Engagement zu fördern. Neben der finanziellen Unterstützung beraten wir die Projekte auf Wunsch gern auch inhaltlich, vermitteln Erfahrungen und helfen bei der Kontaktaufnahme mit Medien, die den Initiativen öffentliche Aufmerksamkeit verleihen können.

Seid ihr eine Organisation oder Initiative mit tollen Ideen, aber Euch fehlt noch der entscheidende Euro, um loszulegen? Dann bewerbt Euch für eine Förderung durch den Melting Pott!

* Initiativen & Projekte bundesweit 🡪 bei der Amadeu Antonio Stiftung: <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/melting-pott-bewerbung-zur-foerderung-50541>
* Lokale Initiativen & Projekte in Hamburg 🡪 beim FC St. Pauli:

**WAS fördern wir?**

Der Melting Pott fördert Projekte und Initiativen, die:

* sich gegen Rechtsextremismus, Rechtspopulismus und die „Neue Rechte“ positionieren
* die Auseinandersetzung mit Ungleichwertigkeitsvorstellungen in der Einwanderungsgesellschaft suchen
* sich mit den gesellschaftlichen Ursachen und Folgen von Diskriminierung auseinandersetzen, wie:
* Rassismus gegen Schwarze, People of Color, Muslim\*innen, Sinti\*ze und Rom\*nja sowie Geflüchtete
* Antisemitismus von extrem rechten, christlichen, muslimischen und linken Milieus sowie Verschwörungs- und Querfrontbestrebungen
* sich für Kinder- und Menschenrechte engagieren
* online und offline für eine demokratische Debattenkultur stehen
* eher langfristig und auf Veränderung angelegt sind
* diskriminierungssensible Begegnungen und Partnerschaften ermöglichen oder fördern
* in verschiedenen Lebensbereichen (z.B. Jugendarbeit, Kommunalpolitik, Sport, Kultur) ansetzen und unterschiedliche Altersgruppen (Schule, Übergang Schule – Beruf, Arbeitswelt) ansprechen
* Partnerschaften in der Kommune suchen, z.B. mit Schulen, Polizei, lokalen Unternehmen und Religionsgemeinden.

**WER kann beim Melting Pott Fördergelder beantragen?**

Grundsätzlich können Körperschaften, die als gemeinnützig anerkannt sind, oder Körperschaften des öffentlichen Rechts Fördergelder beantragen. Dazu zählen:

* eingetragene Vereine
* Kommunen und Verwaltungen
* Kommunale Jugendeinrichtungen
* Religionsgemeinden
* Schulen
* Bürgerstiftungen
* Integrationsbeauftragte

In Ausnahmefällen versuchen wir auch, engagierte Gruppen oder Einzelpersonen zu fördern.

**WAS kann beantragt werden?**

* Aufwandsentschädigungen, Honorare und anteilige Personalkosten
* Reisekosten
* Sachmittel

Projekte können bis zu einer Höhe von maximal 5.000 Euro gefördert werden.

**Was wird NICHT gefördert?**

* Internationale Begegnungen oder Fahrten ins Ausland
* Stipendien
* Gedenkstättenfahrten
* „Endprodukte“ wie z.B. Filme oder andere Publikationen, es sei denn, der Prozess der Erstellung (z.B. zusammen mit Jugendlichen) ist Hauptbestandteil des Projekts.

**WANN und WIE können Anträge gestellt werden?**

Vom **1. November bis 15. Dezember** könnt Ihr Eure Kurzanträge einreichen. Diese müssen per Post bei uns eingehen und **die folgenden Angaben** enthalten:

1. Darstellung und Begründung des Projekts, im Einzelnen:

* eine kurze Situationsbeschreibung
* die Ziele der Initiative
* die Ziele des Projekts
* die Zielgruppen (hier sind bitte auch konkrete Gruppen, Vereine, Schulen oder andere Kooperationspartner zu nennen)
* die Methoden
* die erwarteten Ergebnisse des Projekts
* einen Arbeitsplan mit den beabsichtigten Arbeitsschritten und einem Zeitplan: Der Arbeitsplan sollte so konkret und anschaulich wie möglich gehalten werden.

2. Detaillierter Kosten- und Finanzierungsplan:

* Der Kostenplan beinhaltet die Gesamtausgaben des Projekts
* Der Finanzierungsplanbeinhaltet die Gesamteinnahmen des Projekts, auch solche, die bisher nur beantragt wurden. Falls möglich, sollte erkennbar sein, für welchen Zweck die Gelder der Amadeu Antonio Stiftung benötigt werden.
* Kosten- und Finanzierungsplan müssen sich decken.

3. Der Antragsteller muss rechtsfähig und gemeinnützig sein. Daher benötigt die Stiftung:

* eine kurze Darstellung des Antragstellers
* die Satzung des Trägers
* den Auszug aus dem Vereinsregister
* den Freistellungsbescheid des Finanzamts

Initiativen, die nicht rechtsfähig sind, sollten sich einen gemeinnützigen Träger suchen oder mit uns Kontakt aufnehmen.

**Das Auswahlverfahren**

Der Vorstand der Amadeu Antonio Stiftung entscheidet fortlaufend über die eingegangenen Anträge. Bitte rechnen Sie dafür eine Bearbeitungszeit von 6 bis 8 Wochen ein. Der Kiezhelden-Spendenbeirat des FC St. Pauli tagt im ersten Quartal 2020. Die Entscheidungen werden dann zeitnah kommuniziert.